

Wenn es spannend wird

Categories : [Anlagen & Komponenten](#)

Date : 7. November 2019

Werkstücke bis zirka 50 Zentimeter werden meist mit Drei- beziehungsweise Vierbackenfutter mechanisch und manuell aufgespannt, oder automatisch per Pneumatik bzw. Hydraulik. Werden die zu bearbeitenden Werkstücke allerdings größer, finden Planscheiben ihren Einsatz. Sie halten mittels Klauenkästen und Spannspindeln auch wesentlich größere Teile sicher an Ort und Stelle. Als Anwender hat man die Wahl zwischen 7 Standardgewindegrößen von TR 50 bis TR 200, mit denen, dank dem bewährten Prinzip der Kraftvervielfältigung mittels Keilspannsystem, Spannkraften von bis zu 500 Kilonewton erreicht werden können. Außerdem wird so eine Selbsthemmung in jeder Spannstellung sowie ein hohes Maß an Steifigkeit erreicht. Die Kraftspannspindeln sind mit einer internen Umschaltautomatik ausgestattet, um zwischen Außen- und Innenspannung umschalten zu können. Die Kraftspannspindeln MSP/MSPD von Jakob Antriebstechnik überzeugen durch sehr hohe Spannkraften, einen großen Kraftspannhub und einfache Bedienung und Montage. So kann maximale Betriebssicherheit gewährleistet werden. Um diese dauerhaft zu garantieren empfiehlt Jakob (je nach Häufigkeit der Spannzyklen) eine regelmäßige Prüfung derselben ein- bis zweimal im Jahr. Besonders einfach gestaltet sich das mit Jakob Kraftmesssystemen, wie dem hydraulischen, autarken Kraftaufnehmer HMD. Die intelligente Spannklaue FMS erlaubt sogar eine konstante Spannkraftkontrolle während der Bearbeitung der Werkstücke. Die ermittelten Daten können drahtlos direkt an ein Anzeigegerät oder PC gesendet werden. Sollten die Spannkraften ca. 25% - 30% von den angegebenen Sollwerten abweichen, ist eine Überholung angebracht. Die Wartung kann dabei direkt von Jakob durchgeführt werden. Alternativ bietet der Hersteller auch Schulungen an, um Teilnehmer als Bedien- oder Instandhaltungspersonal zu zertifizieren. So können Montage und Wartung zukünftig zeitsparend im eigenen Betrieb vorgenommen werden.